Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1876

75 (13.5.1876)

urn:nbn:de:gbv:45:1-297144

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 75. Sonnabend, 13. Mai 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wider

den Kaufmann Gerhard Carl Eduard Dieckmann zu Hohenkirchen, als Curator des hiesigen Vermögens des abwesenden Kaufmanns Anton Hermann Hinrichs zu Wüppels,

ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concursverfahrens sind bis zum 18. d. M. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurs wieder aufgehoben werden wird.

Varel, 1876 Mai 2.

Obergericht.

Claussen.

Dr. Driver.

Der diesjährige Markt zum Ankauf von Remonten findet am

Donnerstag, den 1. Juni d. J.,

auf dem alten Markte hieselbst statt.

Jever, 1876 Mai 8.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Die Wahl eines Beisitzmeisters der Gesellenkrankencasse hieselbst findet am Sonnabend, den 3. Juni d. J., Abends 7 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst statt.

Die Rechnung über die Gesellenkrankencasse vom 25. April 1875 bis 26. März 1876 wird mit den Belegen vom 13. bis zum 27. d. M. zur Einsicht der Betheiligten im Gesellenverkehre ausliegen.

Etwaige Erinnerungen wider diese Rechnung sind spätetens im obigen Termine einzubringen.

Jever, 1876 Mai 11.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes

Immobil-Verkäufe.

Die Ehefrau des Proprietairs Rohlf Helmerichs zu Hohewerth, Marie Sybille, geborene Hicken, hat mit Genehmigung ihres genannten Ehemanns bei dem unterzeichneten Amtsgerichte den öffentlichen Verkauf eines zum Anzetel, in der Gemeinde Sengwarden, belegenen Landguts beantragt und um die erforderliche Convocation nachgesucht. Das zu verkaufende Landgut besteht aus den Gebäuden und 44 Hect. 61 Ar 15 □M., oder 141 Grasen 42 □R 87 □Fuß Landes, verzeichnet in der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden, Flur 9, Parcelle 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18. 19, 20, 21, 22, 23, 24.

Es werden nun alle Diejenigen, welche an den zu verkaufenden Immobilien cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Serituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf den

19. Juni d. J.

angesetzten Angabetermine anzugeben, bei Strafe des Verlustes derselben.

Ausschlußbescheid erfolgt am

21. Juni d. J.

Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten Landguts c. p. wird auf

Sonnabend, den 24. Juni d. J.,
Mittags 12 Uhr,

in Schemering's Gasthofe zum schwarzen Adler in Jever angesetzt.

Jever, 1876 April 20,

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Driver.

J. V.

v. d. Bring.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Johann Eilers Ulfers zu Kleinulfershausen, Evke Friederike geb. Janssen, jetzt in Hohenkirchen wohnhaft, beabsichtigt für sich und als Vormünderin ihrer beiden minderjährigen Töchter, Friederike Emilie Ulfers und Johanne Antonie Gerrietdine Ulfers, das zum Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörende, in der Gemeinde Hohenkirchen belegene Landgut Kleinulfershausen, bestehend aus einem Wohnhause mit angebauter Scheune, einem Backhause, Gärten und einschließlich derselben, sowie des Haus- und Hofraums 10 Hectar 72 Ar 89 □Meter Ländereien, auch Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche, bezw. auf dem Kirchhofe zu Hohenkirchen, zum Antritt auf den 1. Mai 1877 durch den Auctionator H. E. Oltmanns zu Hohenkirchen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Dabei ist bemerkt, daß das zu verkaufende Immobil in der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen, Norderrott Pag 9. Lit. A. Nr. 5 Flur Nr. 20 Parcellen Nr. 61, 80, 175/81, 87, 88, 176/89, 177/90, 178/91, 179/92 und 93, sowie Flur Nummer 21

Landesbibliothek Oldenburg

Parcelle Nr. 109/27 registrirt sei, und begrenzt werde: im Westen von G. A. B. Jürgens Ländereien, im Norden von G. A. B. Jürgens und Inspector Janssen Erben Gründen, im Süden von Inspector Janssen Erben, C. U. Popken und J. B. Janssen Ehefrau Ländereien, im Osten von einem grünen Wege und J. S. Fulfs Gründen.

Dem gestellten Verkaufsantrage ist nach ertheilter obervormundschaftlicher Genehmigung bezüglich der beiden Minderjährigen stattgegeben, und wird daher Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten Immobils auf den

1. Juli d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das vorstehend näher beschriebene Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf den

27. Juni d. J.

angesetzen Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe wegen der dem Landgebräucher Harm Weyers zur Grafschaft zufolge einer am 24. December 1866 Mittags 12¼ Uhr ingrossirten Urkunde zustehenden Forderung sammt Zinsen, indem dieser Anspruch ohne Angabe als profitirt angenommen werden soll.

Ausschlußbescheid erfolgt am

29. Juni d. J.

Jever, 1876 Mai 5.

Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

v. d. Bring.

Verpachtungen.

Am Sonntag, den 14. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

wird Unterzeichneter in Auftrag eine Fläche Gartengrund, in der Nähe der Schaarer Mühle, für diesen Sommer zum Gemüsebau zur Verpachtung an Ort und Stelle aufsetzen.

Neuende, 1876 Mai 6.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Das zur Concursmasse des hiesigen Vermögens des abwesenden Kaufmanns Anton Hermann Hinrichs zu Wüppels gehörende, daselbst belegene, zur Handlung, Gastwirthschaft und Bierbrauerei eingerichtete geräumige

Haus
mit Scheune,

Warfgründen und Kegelbahn

soll am

Montag, den 15. Mai d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
an Ort und Stelle,

zum sofortigen Antritt nach beendigter Vergantung bis zum 1. Mai 1877 J. öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der zu dem Immobile gehörende, bereits besaamte Garten wird mit dem obgedachten Immobile und getrennt zum Aufsatze kommen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 Mai 8.

Oltmanns,
Concurscurator.

Die von dem Kaufmann A. H. Hinrichs in Wüppels bisher benutzten 6 und 3 Matt Wüppels Pfarrland sollen am

18. d. M., Nachmittags 6 Uhr,

in dem von Hinrichs bewohnten Hause zur Benutzung als Grünland bis Martini d. J. öffentlich meistbietend verafterpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 Mai 11.

Oltmanns,
c. m.

Die Grasnutzung auf den Bermen der hiesigen Staatschausseen soll

am 20. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte öffentlich meistbietend für ein Jahr in folgenden Abtheilungen verpachtet werden:

I. Chaussee von der Vareler-Amtsgrenze bis zur Landesgrenze bei Middelswarfen:
   a. von der Grenze bis zum Wege zum Bahnwärterhause zwischen den Landstücken von Backhaus und Memmen;
   b. bis zum Abtheilungsstein VI. Nr. 17, etwa 150 Schritt im Nordwesten der Preußischen Chaussee;
   c. von diesem Stein bis zur Tielbrücke;
   d. Zweigbahn von dieser Chaussee bis zur Gödenser Grenze;
   e. von der Tielbrücke bis Ostiem;
   f. vom Wiefelser-Wege bis zum Wege nach Götkenhausen — Butsweg genannt;
   g. von diesem Wege bis zur Grenze bei Middelswarfen.

II. Chaussee von Jever bis Horumersiel und Hooksiel:

Landesbibliothek Oldenburg

a. bis vor dem Pfad zum Deepsklamp;
b. bis zur Alten-Sietwendung, jetzt grüner Weg nach Rickelhausen;
c. von dieser Sietwendung bis zum Wege nach Tettens, nördlich vom Oldorferbaum;
d. bis zum Wege nach Auhuse;
e. von diesem Wege bis zum Wege durch Gottels nach Minsen;
f. bis zur Einfahrt nach Aukens;
g. von dieser Einfahrt bis Willms Einfahrt;
h. bis Horumersiel;
i. von der Brücke über das Wangertief durch Waddewarden bis zum Grenzgraben zwischen den an der Nordseite der Chaussee belegenen Landstücken der Pastorei und Ehrentraut;
k. bis zu der mit zwei Steinen bezeichneten Grenze neben Toel's Ländereien;
l. bis vor dem Graben an der Südseite der Chaussee, neben dem sich zwei Dämme vor den Kronguts-Ländereien Maihausen befinden;
m. bis Hooksiel.

III. Chaussee von Hooksiel bis Neuende:
a. von der alten Klinkerbahn bis zum Wege von Utwarfe nach Bohnenburg;
b. von diesem Wege bis Sengwarden;
c. von Sengwarden bis zur Höhle im Süden von Inhausen;
d. von dieser Höhle bis zum zweiten östlichen Damm im Süden der rothen Brücke;
e. von diesem Damm bis zur Barriere bei Hölle;
f. von der Barriere bis zur Preußischen Chaussee.

Die Bedingungen können vorher in der Registratur des Verwaltungsamts eingesehen werden.

Jever, 1876 Mai 10.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Vergantungen.

Die zur Concursmasse des abwesenden Kaufmanns A. H. Hinrichs in Wüppels gehörenden beweglichen Gegenstände, namentlich:

2 Arbeitspferde,
2 Milchkühe,
1 tiediges Beest,
1 Kuhkalb,
1 fettes Schwein,
3 Schaafe mit Wolle,
6 Lämmer,
10 Gänseküken,
4 Hühner und 1 Hahn,

ferner: 1 Phaeton, 1 vollständiger Ackerwagen, 1 completer Frachtwagen, 1 Pflug, 2 Eggen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, darunter ein vollständiges Geschirr mit Neusilberbeschlag, Egge- und Pflugketten, 1 Rollbaum, 1 Dammheck, Mistkarren, Spaten, Koppelstöcke, verschiedene Milchgeräthe, Stallutensilien, 1 Haufen Dünger u. s. w.,

auch: verschiedene Mobilien, als: 1 Schenkschrank, 1 Sekretair, Sopha's, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Tafeluhr mit Glaskugel, 1 amerikanische Wanduhr, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Haus- und Küchengeräth in Kupfer, Zinn, Glas, Porzellan, und Stein u. s. w.,

sodann: mehrere vollständige Betten, Bett- und Tischzeug, Fenstergardinen,

1 tafelförmiges Fortepiano von Sassenhofen,
1 porc. Zuckertopf mit silbernem Fuß,
1 silb. Rahmguß,
1 silb. Theelöffelkorb,

endlich: die vorhandenen Waarenvorräthe, namentlich Taback, Reis, Syrup, Corinthen, Seife, Patentöl, Thran, Theer,

verschiedene Getränke, als: St. Estephe, Teneriffe, St. Julien, Champagner, Hochheimer, Madeira, Orangenbitter, Chinabitter, Punschextract, Himbeeressig und Himbeeressenz, holl. Genever, Arrac, Anisette, Cognac, Spiritus, Apfelwein, Ingwer, Branntwein, Rum, Bitter ꝛc.

und viele hier nicht genannte Gegenstände,

sollen am

17., 18., 19. und 20. d. Mts., jedesmal Nachm. präc. 1 Uhr anfangend,

in und bei dem von Hinrichs bewohnt gewesenen Hause zu Wüppels öffentlich meistbietend auf zwölfwöchige Zahlungsfrist durch den Hrn. Auctionator Taddiken in Wiarden verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte, recht präcise sich einfinden zu wollen, und dem Bemerken, daß am ersten Tage (17.) das Vieh, die Wagen, Acker- und Milchgeräthe, am zweiten Tage (18.) die Betten, Bettzeug und Silbersachen, am dritten Tage (19.) das Mobiliar, sowie an allen vier Verkaufstagen Theile des Waarenlagers zum Verkaufe kommen.

Die Mobilien können am dritten Tage Vormittags in Augenschein genommen werden.

Hohenkirchen, 1876 Mai 11.

Der Concurscurator:
Oltmanns,
Auct.

Der Gemeindevorsteher G. W. Dudden zu Oldorf läßt am

Mittwoch, den 24. Mai dies. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in und bei der Behausung seiner Besitzung zu Neuwarfen:

Landesbibliothek Oldenburg

9 Pferde,

als:

1 10jähr. Wallach,
2 7jähr. do.,
1 3jähr. Stute,
2 2jährige Wallache,
1 2jährige Stute,
2 Grasfüllen,

2 Korbwagen, 1 fast neu, 3 Ackerwagen, 1 Radpflug, 4 Fußpflüge, 9 Eggen, darunter 1 eiserne Löffelegge und 2 Aufbruchseggen, 1 Windweher, 1 fast neue Mistkarre, 5 Rollbäume, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Damm- und Reibpfähle, Schließholz u. s. w.,

ferner: 1 Wanduhr, Stühle, Tische, worunter ein großer Küchentisch mit Zink belegt, Spiegel, Betten u. s. f.,

und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 Mai 11.

Oltmanns,
Auct.

Notificationen.

Volksfest in Oldenburg.

Die Vermiethung der Budenplätze zu dem am 11. und 12. Juni d. J. auf dem Schützenhof zum Ziegelhof stattfindenden Volksfeste geschieht daselbst am 9. Juni, Morgens präcise 8 Uhr, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden. Carousselle und Velocipeden sollen jedoch nur in beschränkter Zahl zugelassen werden, und haben die Besitzer derselben, um zu contrahiren, sich rechtzeitig an den Vorstand der allgemeinen Krankenkasse zu wenden.

Ueber das Fest selbst besagen die Programme das Nähere; zu reger Betheiligung an demselben ladet höflichst ein

der Vorstand der allgemeinen Krankenkasse.

Schöne Bohnenstangen

sind billig zu haben bei

L. Borchers, Schlacht-Bleiche.

Nachdem ich mich hierselbst als Schneidermeister niedergelassen habe, empfehle ich mich einem geehrten Publicum von Friederikensiel und Umgegend zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Friederikensiel, im Mai.

G. R. Jaeger, Schneidermstr.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Montag, den 15., und Dienstag, den 16. Mai 1876:

Grosses Concert,

gegeben vom

Deutschen Männerquartett,

bestehend aus:

den Herren H. Nicolai, 1. Tenor, Th. Kröger, lyrischer Tenor, G. Hoffmann, Bariton, W. Schumann, Baß, und W. Fischer, 2. Tenor und Musikdirector.

Anfang 8 Uhr. — Entree 1 Mk.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. B. Schemering.

Hohenkirchen.

Mittwoch, den 17. Mai 1876:

Grosses Concert,

gegeben vom

Deutschen Männerquartett,

bestehend aus:

den Herren H. Nicolai, 1. Tenor, Th. Kröger, lyrischer Tenor, G. Hoffmann, Bariton, W. Schumann, Baß, und W. Fischer, 2. Tenor und Musikdirector.

Anfang 7½ Uhr. — Entree 1 Mk.

Den Freunden eines guten Männergesanges einen genußreichen Abend versprechend, ladet zu recht zahlreichem Besuche ein

A. de Boer.

Die Mitglieder der Viehkasse für Jever und Umgegend werden hierdurch zur Rechnungsablage auf

Sonntag, den 14. Mai, Nachmittags 6 Uhr,

nach F. Gerkes Gasthause zur Waage zusammen berufen, wobei gebeten, sich zahlreich zu betheiligen.

Jever, 1876. Der Vorstand.

Wir legen fortwährend Gift für Federvieh in unsere Gärten auf der Südergast.

Jever, 1876 Mai 11.

H. F. Oltmanns.
Gerh. Held.
Wilh. Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

Neuheiten von Kleiderstoffen.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehle ich:

eine Parthie einfarbiger, karrirter und gestreifter Lüstres, Elle 4, 5 und 6 Sgr.,
eine Parthie feiner waschächter Cattune, Elle 3 Sgr.,
eine Parthie feiner waschächter Piquée-Cattune, Elle 4 Sgr.,
ferner eine Parthie schwerer waschächter Baumwollenzeuge, zu Bettbezügen, Elle 5 Sgr.

Jever. **L. Frank.**

Sämmtliche Neuheiten in

Damenconfectionen,

als:

Regenmänteln, Kaisermänteln, Rädern, Havelocks, Dollmans, Talmas, Jaquettes, Fichus und Westen 2c. 2c.;

dann das Neueste in

Kleiderstoffen und Elsasser Cattunen

empfiehlt in reicher Auswahl zu bekannten billigen Preisen

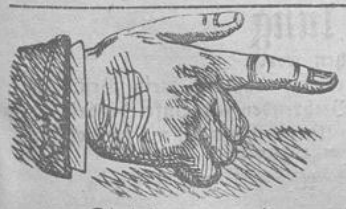
Jever. **L. Frank.**

Durch den Empfang der auf der Leipziger Messe und in Berlin persönlich eingekauften

Waaren

bietet unser Lager jetzt in allen Artikeln die schönste Auswahl.

Jever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**



Die von mir auf der Leipzigzer Messe gekauften Waaren trafen heute in allen Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison ein; um einen raschen Absatz zu erzielen, habe ich die Preise auffallend billig gestellt.

Fedderwarden, den 5. Mai 1876.

Koopmann Cohn.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Donnerstag, den 18. d. Mts., Nachmittags,

Gartenconcert,

ausgeführt von der v. Schiller'schen Capelle,
Abends

BALL,

wozu freundlichst einladet
Schaar, den 10. Mai 1876.

J. H. Knoke Wwe.

Mooshütte.

Sonntag, den 14. Mai,

3. Bürger-Casino,

wozu freundlichst einladet

Brawe.

Hof von Wangerland.

Sonntag, den 14. d. Mts.,

Tanzmusik.

H. Siefken.

Gesucht.

Ein zweiter Knecht auf sogleich.
Hammshausen, 1876.

Ico Ihben.

Gesucht.

Ein Schuhmachergeselle.
Oldorf. J. B Bruns.

Gesucht.

Zwei Sattlergesellen von
Jever, Schlachtstraße. N. Stegemann.

Zu verkaufen.

Ein guter Karnhund.
Hohenkirchen. J. H. Bohlmann.

Wohnungsveränderung.

Seit dem 1. Mai wohne ich in dem vom Herrn C. Bohnenkamp bewohnt gewesenen Hause an der Prinzen-Allee und halte mich meinen geehrten Gönnern zur Anfertigung von Herren-Garderoben bestens empfohlen.

Sämmtliche Garderoben werden bei prompter Bedienung nach den neuesten Façons elegant und dauerhaft gearbeitet.

J. Esders,
Kleidermacher.

Ein junger Mann von 19 Jahren sucht auf sofort eine Stelle in der Landwirthschaft, um sich weiter auszubilden, am liebsten im nördlichen Jeverlande.

Etwas Kostgeld kann gegeben werden.

Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. unter Nr. 17 abgeben.

Ich kann noch 3 bis 4 Stück Jungvieh in die Weide annehmen.

Fedderwarden. Dr. Minssen.

Ich kann noch 1 Füllen in die Weide annehmen.
Jever, b. d. Traube. Redelf Rieken.

Warnung.

Die unberechtigten Ueberwegungen über unsere Ländereien am Minser-Norder-Alten-Deich, namentlich durch den Förrienergroden bis zum Außendeich hin, werden hiemit Jedermann auf's Strengste untersagt.

Zuwiderhandelnde werden sofort gerichtlich belangt werden.

W. H. Graepel Erben.

Diejenigen, welche an den Kaufmann A. H. Hinrichs in Wüppels, jetzt dessen Concursmasse, schulden, werden ersucht, bis zum 1. Juni d. J. an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, den 11. Mai 1876.

Der Concurscurator:
Oltmanns,
Auctionator.

Das von der Wwe. Graepel bewohnte, in der Mühlenstraße sehr angenehm belegene Haus mit Nebenscheune, compl. Kuh- und Pferdestall, nebst kleinem Garten, soll zum Antritt auf nächsten Mai verkauft werden.

W. H. Graepel Erben.

Heute, Sonnabend, haben wir eine seltene fette, ca. 800 Pfd. schwere

Quene

zur Schau hängen, wovon wir das Fleisch bestens empfehlen.

Jever.

D. W. Josephs Söhne.

Blaue Straße.

Am Sonntag, den 14. Mai,

Tanzmusik

bei A. Asseier zur Traube in Jever.

Gasthofs-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage den von mir angekauften, früher Müllerschen Gasthof hieselbst bezogen habe, worin ich die bisher betriebene

Gastwirthschaft und Handlung

auf's Thätigste fortsetzen werde.

Mit der Versicherung, daß es mein Bestreben sein wird, alle mich Beehrenden zur Zufriedenheit zu bedienen, halte ich mein Unternehmen bestens empfohlen.

Gödens, den 1. Mai 1876

A. B. Janßen.

Landesbibliothek Oldenburg

Geschäfts-Verlegung.

Nach beendigter Verlegung meines Geschäfts von der neuen Straße nach dem neuen Markte hieselbst halte ich mein

Mode- u. Weisswaaren-Geschäft

hiemit auf's Neue bestens empfohlen.

Jever, am neuen Markt.

Wilh. Lübben.

Das Neueste in En-tout-cas, Sonnen- und Regenschirmen empfing und empfiehlt

Fedderwarden. Koopmann Cohn.

Die von mir auf der Leipziger Messe eingekauften

Waaren

sind sämmtlich eingetroffen und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Hooksiel, 1876.

A. Cohn.

Die auf der Leipziger Messe und in Berlin eingekauften Waaren sind nun sämmtlich eingetroffen und ist mein Lager dadurch mit allen Neuheiten der Jahreszeit auf's Reichhaltigste versehen.

Jever, 1876 Mai 5.

A. Mendelsohn.

Gestern ist mein Karnhund entlaufen. Derselbe ist groß, ziemlich glatthaarig, trägt ein ledernes Halsband mit zerrissener Kette und hört auf den Namen „Feldmann". Die Hauptfarbe ist schwarz, Brust, Kehle und Beine braun-gelb. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Westergarms, Mai 10. 1876.

D. Frerichs Wwe.

Gesucht.

Auf sogleich ein zuverlässiger Hausknecht

Jever, 1876 Mai 12.

B. R. Ihnken, Hotel „Schütting".

Das Gras auf den Wegen, Wällen und Ufern meiner beiden Dreschen habe ich zum Mähen zu vermiethen.

Jever. G. D. Koch.

Landesbibliothek Oldenburg

Das von meinem sel. Vater, dem Lohgerber J. Lülling, geführte

Leder-Zurichte-Geschäft

wird von mir fortgesetzt, und bitte ich die geehrten Geschäftsfreunde meines sel. Vaters, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Gute und prompte Arbeit und reelle Bedienung wird zugesichert.

Meine Wohnung ist im Gasthof „zum schwarzen Bären".

Jever. Friedrich Lülling,
Lohgerber.

Geschäftslocal zu vermiethen.

Da der neue Pächter Umstände halber mein Geschäftslocal nicht bezieht, so habe ich solches mit vollständiger Einrichtung für's Manufactur-Geschäft und großem Schaufenster, nebst Comtoir, zwei Zimmern und sonstigen Räumlichkeiten anderweitig auf gleich oder später zu vermiethen. Die gute Lage desselben, an der Neuenstraße, nahe am Altenmarkt, bietet auch für ein neu zu begründendes Geschäft passende Gelegenheit.

Jever, Mai 1876.

Glander.

Am 2. Mai ist eine Pferdedecke aus Versehen mitgenommen. Bitte um Rückgabe

E. D. Meentz a. d. Schacht.

Zur Beachtung.

Die dem Gärtner Wilhelm Kunze hieselbst ertheilte Generalvollmacht nehme ich hierdurch im ganzen Umfange zurück.

Jever, 1876 Mai 10.

H. K. M. Königshaven.

Das Leihhaus

von

H. E. Holstein und Comp. in Jever

an der Prinzenallee in der Nähe der Knabenschule

giebt Geldvorschuß auf alle Werthsachen,

als:

Gold- und Silbersachen, Uhren, Kleidungsstücke u. s. w.,

zu mäßigen Zinsen. Täglich geöffnet von 4—8 Uhr Nachmittags. Sonnabends und Sonntags geschlossen.

Varel. Auf den 1. Juni ein tüchtiger Schwarzbrodbäcker gegen hohen Lohn.

Müller Oltmann.

Habe einen Posten echt engl.

Luftstärke

pfundweise, um damit zu räumen, billig abzugeben.

Jever 1876. B. Stübmer.

Ich habe Gift für Hühner in meinen Garten gelegt.

Dr. Scherenberg.

Verlobungs-Anzeigen.

Friedrich M. Ihben.
Henriette Mammen.
Hamdhausen und Oldorf, Mai 7. 1876.

Johanne Dirks.
Bernhard Meynen..
Kniphausen. Zetel.

Hermann L. Wolf.
Auguste Breslau.
Jever. Altona.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines kräftigen, gesunden Knaben wurden erfreut

F. Rieniets und Frau,
geb. Melchers.

Waddewarden, 1876 Mai 10.

Todes-Anzeigen.

Nach längerem Kränkeln starb heute sanft und ruhig mein lieber Sohn und unser treuer Bruder,

Fritz C. Harken,

in seinem beinahe vollendeten 19. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübtem Herzen hiermit zur Anzeige bringen

Rüstersiel, 10. Mai 1876.

C. Harken und Kinder.

Das am 28. April geborene Söhnlein wurde uns heute leider durch den Tod wieder entrissen.

Hohenkirchen, 1876 Mai 7.

Die tiefbetrübten Eltern
Died. Rudolphi und Frau,
geb. Brörken.

Diesen Abend, 8½ Uhr, verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann,

der Hausmann Gerhard Regensdorff,

in dem Alter von 37 Jahren; kaum 3 Jahre war es mir vergönnt, mit ihm in der glücklichsten Ehe zu leben. Dieses den vielen Verwandten und Bekannten zur Nachricht von

der tiefbetrübten Wittwe,
Johanne Regensdorff,
geb. Onken,
auch Namens der beiderseitigen Eltern und Geschwister.

Neuende, den 10. Mai 1876.

Danksagung.

Allen Denen, die unserem lieben Sohne Gerhard die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

J. G. Koch und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 75 des Jeverschen Wochenblatts vom 13. Mai 1876.

Notificationen.

Meine geräumige Oberwohnung bei Herrn Weinhändler Wübbens, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, wird wegen meiner Versetzung vom 1. October ab miethsfrei.

Director Dr. Carnuth.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.

Schortens. Johann Toel.

Es werden hiedurch alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Gutsbesitzers Brörken Rudolph Christians zu Christianshof Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem unterzeichneten Miterben F. Christians zu Christianshof zu übergeben.

Ebenso wollen Diejenigen, welche an den gedachten Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Christianshof, den 6. März 1876.

F. Christians.

Alle, welche noch Forderungen an Frau Wittwe Gummels zu Ebkeriege, welche von hier fortgezogen, haben, wollen ihre specificirten Rechnungen baldigst dem Unterzeichneten einsenden, desgleichen wollen diejenigen, welche ihr noch schulden, bis zum 20. d. M. Zahlung leisten.

Neuende, den 6. Mai 1876.

H. C. Cornelssen.

Zu verkaufen.

Ein Handwagen.

Fedderwarden. G. E. Gehrels Wwe.

En-tout-cas

in vorzüglicher Auswahl empfiehlt

Wilh. Lübben.

Dem werthgeschätzten Publicum zur Anzeige, daß ich neben meiner Wirthschaft eine Colonialwaarenhandlung errichtet habe; für gute Waare und gute Behandlung werde aufrichtig Sorge tragen.

Gottels. E. G. Ihnen.

Vom 1. Mai ab halte ich eine Niederlage meiner Artikel, Zwieback und allen Sorten Confecten in Sengwarden beim Herren G. Eggers, Kaufmann, und bitte um recht vielen Zuspruch. Auch nimmt der Obige Bestellungen für mich entgegen, welche prompt ausgeführt werden.

Hooksiel, den 6 Mai 1876.

J. B. Henschen.

Empfehle mein Lager von Steinzeug aller Art; auch sind Käsesetten, Milchsetten und Kruken vorräthig und halte solche bei Bedarf bestens empfohlen.

Waddewarden. H. R. Taddiken.

Das Neueste in Hüten, Blumen, Bändern und Federn, sowie in Sonnen- und Regenschirmen empfiehlt

Hooksiel. A. Cohn.

Die von mir direct eingekauften

Damen-Umhänge

trafen heute in schöner Auswahl ein.

Hooksiel. A. Cohn.

Petroleum-Apparate, Fußmatten und Teppiche empfing in großer Auswahl.

Hooksiel. A. Cohn.

Reisekoffer, Ränzel und Zaubermützen empfiehlt

Hooksiel. A. Cohn.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.

Sillenstede. E. Duden.

Gesucht. Für eine krank gewordene Magd eine andere gegen hohen Lohn.

Tengshausen. G. Jürgens.

Sprechstunden täglich von 8 bis 10 und von 3 bis 4 Uhr in meiner Wohnung (Mittelstraße) und von 10 bis 11 Uhr in Neu-Heppens, im Hause des Herrn Buchhändler Schindler.

Wilhelmshaven. Dr. Dithmar.

6000 Thaler Gold,

welche sofort ausbezahlt werden können, sind unter meiner Nachweisung gegen sichere Landhypothek zu belegen.

Sillenstede, 1876 Mai 8.

A. Tiemens.

Gesucht.

Auf sofort 2 Gesellen auf dauernde Arbeit.

Marienstiel. J. G. Heeren, Schmiedemstr.

Ein am Kalben stehendes, 3jähriges Beest steht zu verkaufen.

Pütthausen, Gem. Sengwarden.

Ludw. Neumann.

Zur Führung des Haushalts in einer bedeutenden Landwirthschaft wird Umstände halber auf sofort eine zuverlässige Haushälterin gesucht, die zur selbstständigen Führung befähigt ist.

Nähere Auskunft ertheilt

Jever. J. B. Schemering, „zum schwarzen Adler".

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, 300 Pfd. schwer.

Wiarden, 1876. A. Haaren.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Arbeiter für das ganze Jahr.

Jever. Th. Fetköter.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht. Auf sofort einen Groß- und einen Kleinknecht.
Minser-O.-Altendeich.

H. Evers.

Gesucht:
Ein zweiter sog. Drescherknecht.
Helmstede, 1876 Mai 9.

Fr. v. Cölln.

Gesucht.
6 Maurergesellen in Akkord bei Neubauten.
Hohenkirchen, 1876 Mai 9.

H. A. Helmbrecht.

Warnung.

Ich lege fortan Gift für Federvieh und Schafe auf den von A. Bohlken gepachteten, in Mederns belegenen Gartenacker. Zugleich untersage ich Jedem die unberechtigte Ueberwegung über den betreffenden Acker und werde die Zuwiderhandelnden zur gerichtlichen Bestrafung ziehen.

Mederns. A. R. Otten.

Wohnungsveränderung.

Vom 1. Mai ab wohne ich in meinem Garten, hinter der Caserne, resp. Turnhalle belegen, und führen zu demselben von der Mühlenstraße aus auf der Nord- und Südseite des Posthauses Zuwegungen, sowie vom Marktplatz aus hinter dem Hof von Oldenburg entlang.

Ersuche meine geehrten Kunden, Gönner und Geschäftsfreunde, mich daselbst, wie bisher, mit ihren werthen Aufträgen, für deren beste Ausführung ich stets Sorge tragen werde, erfreuen zu wollen.

Jever.

G. Stephan.
Kunst- und Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

Amerikanische Pitch pine Dielen,

1, 1½ und 2 Zoll stark, in schöner Qualität, halte ich zur Abnahme bestens empfohlen.
Hohenkirchen, 1876 Mai 5.

E. G. Lohe.

Bansi's feinste
Maitrank-Essenz
empfiehlt J. G. Harenberg.

Wagenschmiere

in Schachteln empfiehlt

J. G. Harenberg.

Mein Flaschen-Lager
französischer Roth- und Weiß-Weine, Rhein- und Mosel-Weine, sowie Liqueure und Spirituosen
halte angelegentlichst empfohlen.

J. G. Harenberg.

Schweinefett und Eß-Talg

in bester Qualität empfiehlt

J. G. Harenberg.

Mein Lager von
Tapeten, Borden und Rouleaux
bringe bei billigster Preisstellung in gütige Erinnerung.

C. Hildebrand,
Sattler und Tapezier.
Jever, Wasserpfortstr.

Die Unterzeichnete beabsichtigt für die Folge Unterricht in Anfertigung von Damengarderobe zu geben. Indem sie dieses zur gefälligen Kenntnißnahme bringt, bittet sie um baldige Anmeldungen.

Zugleich hält dieselbe sich zur Anfertigung von Damengarderoben: Kleidern, Mänteln, Umhängen u. s. w. bestens empfohlen.

Jever, Blumenstraße, 1876 Mai 8.

Frau Wasmann.

Damentaschen, Brieftaschen, Schreibmappen, Albums, Geld- u. Cigarrentaschen,
in großer Auswahl, empfiehlt

A. F. Remmers.

Unter der Hand zu verkaufen:
2 neue Kleiderschränke, 2 Commoden und Tische.
Altgarmsstel. Tischler Reimers.

Täglich frische Milch bei Müller G. H. Freriks, Mühlenstraße.

Tapeten und Rouleaux

in den eleganten Mustern empfiehlt billigst
Hooksiel. H. Lubinus.

Annoncen

jeder Art werden von der ältesten deutschen
Annoncen-Expedition
von
Haasenstein & Vogler in Hamburg
in alle existirenden Zeitungen und Publikations-Organe zu den Originalpreisen pünktlichst u. discret besorgt.

Kataloge gratis und franco.

Goldschmidt und Bauer in Cöln,

Uhren- & Fournituren en gros,
versenden neuesten Preiscourant gratis und franco.
(H. 4935.)

Landesbibliothek Oldenburg